

SCS mit Silber nach Niederlage im Cupfinal in Lugano

WASSERBALL. Der SC Schaffhausen erreichte am Finalturnier die Silbermedaille: Nach dem Sieg im Halbfinal über Carouge am Freitag waren die Rollen im Finalspiel zwischen Lugano und dem SCS bald klar verteilt. Lugano setzte sich mit 7:15 schliesslich standesgemäss durch.

Vor einer ungewohnt grossen Zuschauerkulisse wurden in Lugano die Cupfinalspiele ausgetragen. Der SCS setzte sich am Freitag gegen Carouge nach einem 0:2-Rückstand doch noch klar durch. Man setzte auf eine Zonendeckung, liess sich nicht aus der Ruhe bringen, der Abstand wuchs langsam, aber stetig, das Spiel war in die richtige Bahn gelenkt.

Die Haut so teuer wie möglich zu verkaufen, war das mindeste Ziel, ein schönes Spiel abliefern und Silber als einen Erfolg feiern. Mehr zu wollen, wäre vermessen Wunschenken gewesen. Lugano spielt auch in dieser Saison in einer eigenen Liga. Kreuzlingen, wenn auch mit 6:7 nur knapp, blieb im Halbfinal auf verlorenem Posten. So war für den SCS schon der Ausgleich zum 3:3 kurz vor der ersten Viertelpause ein Teilerfolg, an dem mit dem 2:2 im dritten Abschnitt angeknüpft werden konnte. Die Entscheidung war zu diesem Zeitpunkt jedoch längst gefallen. Lugano nutzte jede Konterchance, der SCS kam zu seinen Toren in Überzahl. Das Resultat am Ende war etwas krass, aber der Sieg Luganos war den derzeitigen Stärkeverhältnissen entsprechend. Der SCS feierte mit Platz 2 einen schönen Erfolg.

Nun geht die Meisterschaft weiter in Richtung Play-off. Der SCS muss sich wohl darauf beschränken, den 5. Rang zu erreichen, damit hiesse in der Zwischenrunde der Gegner wohl Genf. Dies scheint ein realistisches Zwischenziel zu sein. Der 6. Platz brächte voraussichtlich Horgen als Gegner in der Zwischenrunde, das wäre eine wesentlich schwierigere Aufgabe. Am Samstag kommt Lugano auf die Breite. (Cad.)

Cupfinal: SC Schaffhausen – Lugano 7:15 (3:3, 0:5, 2:2, 2:5). SCS mit: Yannik Schmuki / Mattosio, Joel Schmuki (1), Turzai (3), Tafro, Steinemann (1), Zlomislic, Corbach (1), Frei, Widmann, Vigh (1). – Nächstes Heimspiel: SCS - Lugano, 9. Juni, 19.30 Uhr, Freibad KSS Breite.